



Johannes gefiel es super auf dem Zeltlager. Er lernte viele neue, praktische Dinge. Besonders gefiel ihm das, was sie aus Leder bastelten. Er befolgte die Anweisungen des Helfers ganz genau und fertigte eine neue Geldbörse an. Unsere biblische Geschichte handelt heute von einer riesengroßen Gruppe von Menschen, die ebenfalls Anweisungen befolgten. Sie befolgten Anweisungen von Gott – ungewöhnliche Anweisungen, aber sehr wichtige.

Nach 400 Jahren in der Sklaverei waren die Israeliten endlich auf dem Weg ins verheißene Land. Aber welchen Weg sollten sie gehen? Vor ihnen war nichts weiter zu sehen als die trockene, heiße Wüste.

Gott ließ sie nicht lange im Ungewissen. Stattdessen führte Er sie höchstpersönlich und noch dazu auf eine Art und Weise, die gut in die Wüste passte. „Und der HERR zog vor ihnen her, am Tage in einer Wolkensäule, um sie den rechten Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen zu leuchten, damit sie Tag und Nacht wandern konnten“ (2. Mose 13,21). Am Tag gab die Wolke ihnen Schatten vor

der brennenden Sonne, und nachts, wenn es in der Wüste sehr kalt werden konnte, spendete die Feuersäule Wärme und Licht. Die Wolke führte die Israeliten in die Wüste und bis zum Roten Meer.

Dort blieb die Wolke stehen.

Es dauerte nicht lange, bis die Ägypter merkten, dass mit dem Auszug der Israeliten ihre Quelle an billigen Arbeitskräften versiegt war. Schon bald jagte die Armee des Pharao durch die Wüste. Sie wollten die Israeliten zurückholen. Bereits nach kurzer Zeit sahen die Israeliten eine Staubwolke immer näher kommen. Von ihrem Lager am Ufer des Meeres konnten sie die Kampfswagen sehen, die auf sie zugerast kamen. Was sollten sie tun? Auf der einen Seite versperrte ein Berg ihnen den Weg; vor ihnen lag das Rote Meer, dort konnten sie ebenfalls nicht weitergehen. Und von hinten kam Pharaos Armee immer näher. Sie saßen in der Falle und hatten panische Angst.

„Habt keine Angst“, rief Mose. „Steht fest und seht, wie der Herr euch heute erretten wird.“

Die ägyptische Armee kam immer näher. Aber die Wolke, die die Israeliten bis hierher beschützt hatte, tat etwas Seltsames: Sie erhob sich



Worum geht's?

Wir beten Gott an, wenn wir Ihm gehorchen.

„Ich suche Dich von ganzem Herzen; lass mich nicht abirren von deinen Geboten.“

(Psalm 119,10)

und bewegte sich über die Israeliten hinweg und kam zwischen ihnen und der ägyptischen Armee wieder zur Ruhe. Auf der einen Seite wurde sie ganz dunkel und hüllte die Ägypter in Finsternis; aber auf der anderen Seite war sie eine Feuersäule, die den Israeliten Licht spendete.

„Sag den Israeliten, dass sie weiterziehen sollen, ins Wasser hinein“, sagte Gott zu Mose. Und die Israeliten gehorchten, obwohl vor ihnen nichts als das weite, tiefe Meer war. Sie packten ihre Sachen zusammen und gingen los in Richtung Meer.

„Heb deinen Stab und streck deine Hand über das Meer aus“, wies Gott Mose an. Mose gehorchte, und plötzlich kam ein starker Wind auf, der einen trockenen Weg mitten im Meer freibleibte. Die ganze Nacht über schien die Feuersäule und erhellte den Weg, und die Israeliten gingen trockenen Fußes durch das Rote Meer. Rechts und links von ihnen war das Wasser wie zu einer hohen Mauer aufgetürmt.

Die Ägypter verfolgten die Israeliten bis ins Meer hinein. Sobald der letzte Israelit sicher auf der anderen Seite des Meeres ange-



kommen war, sprach Gott erneut zu Mose: „Streck deine Hand über das Meer aus! Dann wird das Wasser wieder zurückfließen.“ Wieder gehorchte Mose, das Wasser floss zusammen und begrub die ägyptische Armee unter sich.

Die Israeliten feierten an jenem Morgen am anderen Ende des Roten Meeres ein wahres Freudenfest. „Ich

will dem Herrn singen; Er ist hoch erhoben“, sangen sie. „Der Herr ist meine Kraft und mein Lied; Er ist meine Rettung.“ Das war ein wunderbarer Gottesdienst!

An jenem Morgen beteten die Israeliten Gott in besonderer Weise an. Sie wollten Ihm dafür danken, dass Er sie in Sicherheit gebracht hatte. Aber wenn sie Ihm nicht gehorcht hätten, hätte es keine Siegesfeier gegeben. Stell dir vor, was passiert wäre, wenn sie Gottes Anweisungen nicht befolgt hätten. Ihr Gehorsam war ebenso Anbetung wie der Lobpreis, den sie Gott später brachten.

Anbetung bedeutet, Gott zu ehren. Das können wir mit unseren Stimmen und Liedern tun. Und wir können Ihn mit unserem ganzen Leben ehren, wenn wir tun, was Er sagt.

S A B B A T

- Geh, wenn möglich, mit deiner Familie an einen See oder Fluss. Sucht euch einen ruhigen Platz und lest gemeinsam die Lektionsgeschichte. Stellt euch vor, dass sich das Wasser teilt, während ihr Gottes Wolke folgt und hindurchgeht.
- Lies deiner Familie den Merktext vor.
- Singt das Lied „Nimm mein Leben, Jesu, Dir“ (Kinderliederbuch „Singt froh dem Herrn!“, Nr. 163).

M O N T A G

- Lest zur Familienandacht 2. Mose 13,21.22 und 14,19.20. Wenn möglich, geht ins Freie und beobachtet ein paar Wolken. Stellt euch vor, solch einer Wolke nachzufahren, wenn ihr wieder einmal einen Ausflug macht. Sprecht als Familie darüber, wie das wohl wäre. Wie führt Gott dich und deine Familie? Folgt ihr Ihm?
- Singt das Lied „Ich bin entschieden zu folgen Jesus“ (Liederbuch „Ich will dir danken“ vom Hänssler-Verlag, Nr. 203).
- Erklär deiner Familie mit deinen Worten, was der Merktext bedeutet.

M I T T W O C H

- Lies zur Andacht heute 1. Mose 6,22 und 1. Mose 12,1.4. Schreib auf die Zeilen die Namen der beiden Personen, die Gott gehorchten.

- Zünde eine Kerze an. Wie viel Licht gibt sie? Wie wäre es wohl, eine Feuersäule zu sehen?

S O N N T A G

- Bitte einen Erwachsenen, dir dabei zu helfen, Kekse zu backen. Sprecht darüber, wie wichtig es ist, sich an das Rezept zu halten. Lest die Backanleitung durch und mischt die Zutaten. Was würde passieren, wenn du mehr Salz als angegeben hinzufügst? Würden die Kekse gut werden, wenn du eine Hand voll Sand zum Teig gibst? Warum ist es wichtig, Anweisungen zu befolgen? Warum ist es wichtig, Gottes Anweisungen (Regeln) zu befolgen? Lest gemeinsam Sprüche 3,5.6 und 5. Mose 30,16.
- Lern den Merktext mit deiner Familie.

D I E N S T A G

- Zeichne während der Familienandacht ein Bild von Menschen, denen du gehorchen solltest. Was sagt Gott über den Gehorsam bestimmten Menschen gegenüber? Epheser 6,1-3; Römer 13,1. Sprecht darüber, warum du diesen Menschen gehorchen solltest und ob du sie anbetest, wenn du ihnen gehorchst.
- Zeichne ein Bild von Jesus und einer Bibel. Lies Johannes 14,15. Schreib auf dein Bild: „Wenn ich Jesus gehorche, bete ich Ihn an“ und zeig es deiner Familie.

Der kürzeste Weg nach Kanaan hätte uns mitten durch das Land der Philister geführt. Die hätten gegen uns gekämpft! Deshalb führte uns Gott einen anderen Weg.



D O N N E R S T A G

- Zeichne bei der Familienandacht ein Gesicht auf jede Seite eines Papptellers; auf die eine Seite ein fröhliches Gesicht, um Jesu gute Wege darzustellen, und ein finsternes Gesicht, um die bösen Wege des Teufels darzustellen. Für welches Gesicht entscheidest du dich? Bitte deine Familie, von Gelegenheiten zu erzählen, die der Art Jesu oder der Art des Teufels entsprechen. Zeig immer jeweils das Gesicht auf dem Teller, das zur entsprechenden Situation passt.
- Lest gemeinsam den letzten Teil von Johannes 10,10.
- Sagt deinen Merktext gemeinsam auf. Bittet Gott, euch zu helfen, Ihm immer zu gehorchen.

F R E I T A G

- Spielt zur Familienandacht die Lektionsgeschichte mit verteilten Rollen. Dann lest gemeinsam 2. Mose 15,1-18.
- Lest miteinander Psalm 143,10. Dann betet zusammen als Familie. Sag deinen Merktext als Teil deines Gebets.

Rätsel

Verbinde die Zahlen um herauszufinden, wie Gott das Volk Israel durch das Rote Meer führte und sie beschützte.

